

Bearbeitungsmaschine für Gelenkkreuze

Gelenkkreuze für Kardanantriebe in den Kraftfahrzeugen gibt es in unterschiedlichsten Varianten. Um den Kundenanforderungen gerecht zu werden, werden hierzu möglichst flexible und kurztaktende Fertigungsanlagen benötigt. Die konzipierte Bearbeitungsmaschine ist in der Lage, jeden Zapfen des Gelenkkreuzes mit einer eigenen Spindeleinheit (sternförmige Anordnung) zu bearbeiten (bohren, stirnseitige Bearbeitung, Fasen, optional Längsdrehen etc.). Eine integrierte Messeinrichtung dient der Prozesssicherung und der automatischen Werkzeugkorrektur.



Highlights

- Taktzeit < 2 Sekunden (je nach Bauteiltyp)
- Unterschiedlichste Bauteilvarianten bearbeitbar
- CNC-Steuerung
- Automatische Bauteilzuführung
- 4-spindelige Bearbeitung
- One-Piece-Flow-Concept